

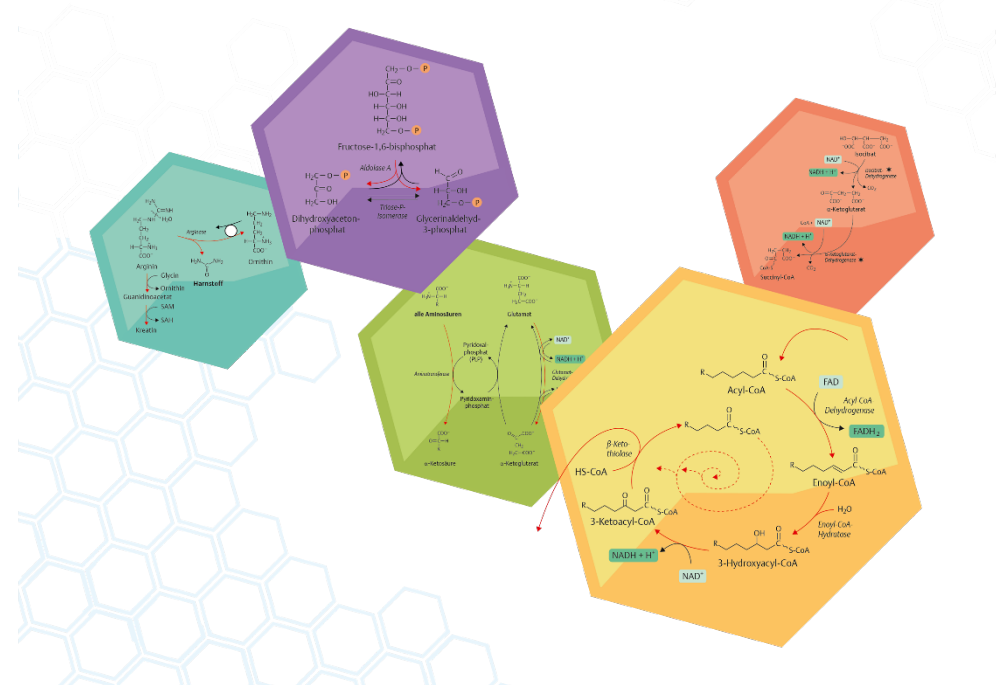
**Wir möchten uns herzlich für deine Fehlerhinweise, dein Lob und deine Kritik zum Endspurt-Biochemieposter bedanken. Damit hilfst du uns sehr, das Poster und die Filme dazu noch besser zu machen! Wir überprüfen jeden Fehlerhinweis und aktualisieren dieses Erratum regelmäßig.**

Du hast einen Fehler gefunden, der noch nicht im Erratum steht, oder möchtest uns Anregungen geben, was wir verbessern können? Wir freuen uns über jedes einzelne Feedback. Nutze dafür einfach dieses Formular:

<https://kundenservice.thieme.de/fragen-zum-produkt-buch-ebook.htm>

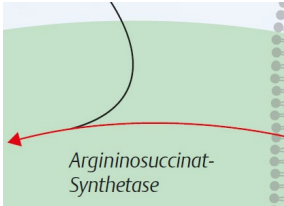
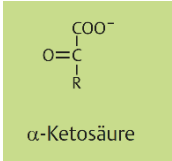
**„Einen Fehler machen und ihn nicht korrigieren – das erst heißt wirklich einen Fehler machen.“**

(Konfuzius)



# Erratum für das Endspurt-Biochemieposter 2. Auflage

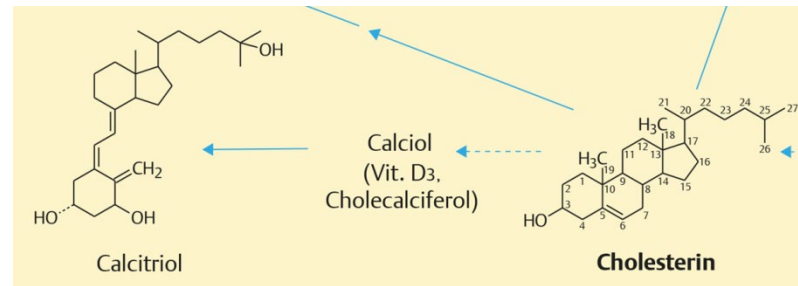
Du kannst die betreffende Seite einfach ausdrucken (Originalgröße 100%), das Bild ausschneiden und über dein Poster kleben.

Datum	Erklärung	korrekte Version
neu (17.8.2020)	<b>Harnstoffzyklus:</b> Die Synthese von Argininosuccinat aus Citrullin und Aspartat wird von der Argininosuccinatsynthetase katalysiert (unter Verbrauch von ATP).	 <p>Das Diagramm zeigt eine grüne, rechteckige Struktur, die als 'Argininosuccinat-Synthetase' beschriftet ist. Eine rote Pfeilspitze zeigt auf die linke Seite der Struktur, was die Richtung der Katalyse andeutet. Die Struktur ist als ein Block mit einer abgerundeten Oberkante dargestellt.</p>
18.10.2019	<b>Transaminierung:</b> Das C-Atom der $\alpha$ -Ketosäure hat selbstverständlich nur 4 Bindungselektronen.	 <p>Die Strukturformel zeigt ein zentrales Kohlenstoffatom (C), das mit einer Sauerstoffatome (O) durch eine Doppelbindung verbunden ist. Oben rechts ist eine Carboxylatgruppe (COO<sup>-</sup>) angedeutet, unten ein Rest (R) und links eine Bindungslinie. Die gesamte Struktur ist auf einem hellgrünen Hintergrund dargestellt.</p>



29.1.2016

**Cholecalciferol:** Das *Calcioi* (nicht das Calcitriol) wird auch als Cholecalciferol bezeichnet.



29.1.2016

**Squalensynthese:** Das Prenyldiphosphat verbindet sich mit einem weiteren Isopentenylidiphosphat (IPP) zu Geranyldiphosphat.

